

# Tätigkeitsbericht Stiftung grow Geschäftsjahr 2023

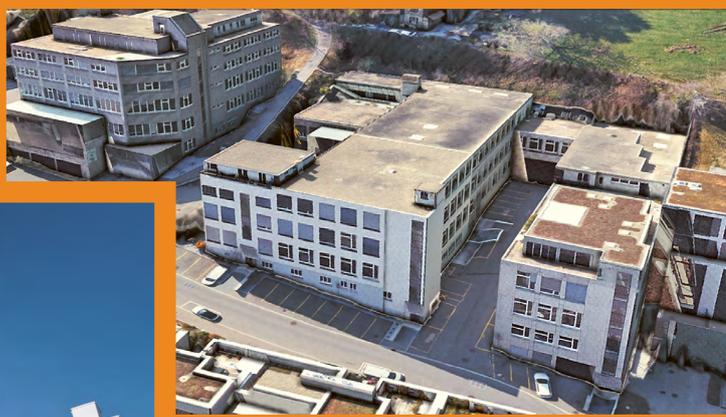
↓ Tüwag-Areal, Wädenswil



↑ Zugerstrasse 76, Wädenswil



↓ Riedhofstrasse 11, Au ZH



↓ Schönenbergstrasse 12, Wädenswil



↑ Tödistrasse 46-48, Horgen



# TÄTIGKEITSBERICHT GROW – GESCHÄFTSJAHR 2023

## LEITBILD DER STIFTUNG GROW

Aufgabe der Stiftung grow (kurz: grow) ist es, hervorragende Rahmenbedingungen für innovative Jungunternehmen aus den Life-Sciences-Bereichen Health, Food und Environment zu schaffen, damit sie sich weiterentwickeln, wachsen und Arbeitsplätze am linken Zürichseeufer schaffen können.

grow fokussiert sich mit seiner Unterstützung auf Start-ups und aufstrebende junge Unternehmen mit hohem Erfolgspotenzial. Wichtige Elemente sind die Bereitstellung von kostengünstigen und individuell angepassten Büro- und Laborräumen, die Möglichkeit zur Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen, darunter vor allem die ZHAW, die Einbindung in relevante Netzwerke und, falls gewünscht, ein massgeschneidertes Coaching.

grow richtet sich vor allem an Jungunternehmen:

- deren Geschäftsmodell auf einer innovativen Technologie oder einzigartigem Expertenwissen, bevorzugt in den Life-Sciences-Bereichen Health, Food und Environment, beruht;
- mit innovativen Produkten und einem überdurchschnittlichen nationalen oder internationalen Marktpotenzial;
- mit einem überzeugenden Gründungsteam und Management, das Wissen und Erfahrung im gewählten Geschäftsfeld vereint;
- deren Produktentwicklung und Firmenwachstum bevorzugt von der Nähe zu und der Zusammenarbeit mit den Forschungsinstituten und dem Netzwerk von grow profitiert;
- die daran interessiert sind, sich in das Netzwerk von grow einzubringen, ihre Kompetenzen zu teilen und den Verein grow zu unterstützen;
- deren Führung ethisch verantwortungsvoll und nachhaltig handelt und über einen etablierten Compliance-Prozess für sich und ihre Lieferketten verfügt oder diese im Verlauf der Unternehmensentwicklung aufbaut.

## STIFTUNG UND STIFTUNGSRAT

Hauptträger der Stiftung grow sind derzeit die Stadt Wädenswil, die Gemeinde Horgen, die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), die Tuwag Immobilien AG (Standort 1) und die Zürcher Kantonalbank. Sie tragen über direkte und/oder indirekte Finanzierung die Kosten der operativen Tätigkeit. Unterstützt wird grow zudem durch die Immobilienunternehmen, die an die grow-Firmen massgeschneiderte Labore und Büros zu attraktiven Konditionen vermieten. Dazu zählen neben der Tuwag Immobilien AG (Standort 1) die Blattmann Metallwarenfabrik AG (Standort 2), die Rütter Erbgemeinschaft (Standort 3), die Elektron AG (Standort 4) und die F. Aeschbach AG (Standorte 5 und 6 [in Planung]).

grow verfügt über ein Stiftungsvermögen, das von privaten Geldgebern zur Verfügung gestellt wurde. Im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten kann die Stiftung den grow-Firmen Darlehen gewähren, sie bei der Suche nach Finanzierung unterstützen und Kontakte innerhalb des grow-Netzwerks vermitteln. Das Gewähren von Darlehen obliegt dem Stiftungsrat. 2023 wurden keine neuen Darlehen vergeben.

Der **Stiftungsrat** setzte sich 2023 zusammen aus:

- Dr. Matthias Kaiserswerth, Präsident / Geschäftsführer der Hasler Stiftung
- Philipp Kutter, Vizepräsident / Stadtpräsident Wädenswil; 2023 vertreten durch Christof Wolfer, Stadtrat Finanzen Wädenswil
- Christof Diener, Mitglied / Verwaltungsrat der Blattmann Metallwarenfabrik AG
- Prof. Dr. Urs Hilber, Mitglied / Direktor Departement Life Sciences und Facility Management der ZHAW in Wädenswil
- Beat Nüesch, Mitglied / Gemeindepräsident Horgen
- Adrian Schmidlin, Mitglied / Leiter Firmenkunden Marktgebiet Zürichsee der Zürcher Kantonalbank
- Heiner Treichler, Mitglied / Projektleiter, Verwaltungsrat der Tuwag Immobilien AG

Die Stiftungsräte arbeiten ehrenamtlich.

## TÄTIGKEIT DER STIFTUNG GROW

### Das Jahr im Überblick

#### grow-Standorte in Wädenswil und in Horgen

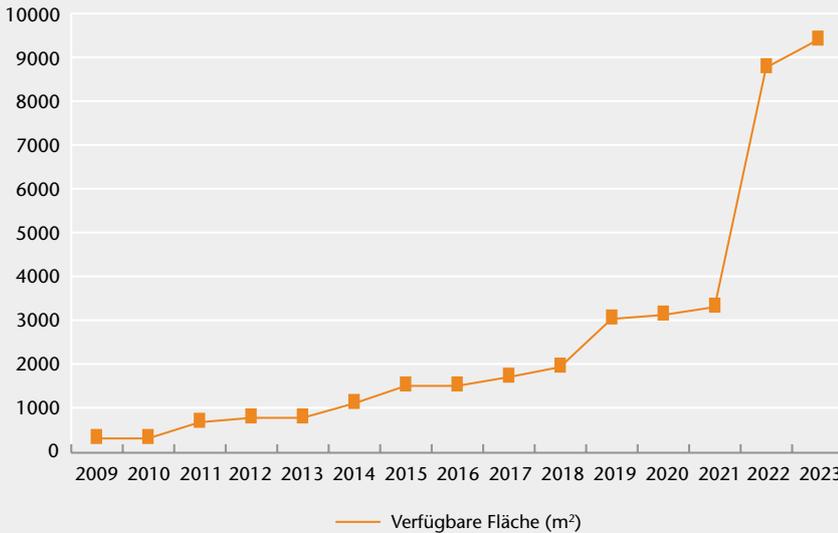
grow hat 2023 einen bedeutenden Entwicklungsschritt gemacht. Nach jahrelangem Wachstum in Wädenswil hat grow die Gemeinde Horgen als weitere Trägergemeinde dazugewonnen. Damit hat sich grow von einem lokalen zu einem regionalen Cluster junger Firmen am linken Zürichseeufer weiterentwickelt.

Neben der Unterstützung durch die Gemeinde Horgen ist mit der Tödistrasse 46–48 in Horgen auch ein neuer Standort dazugekommen. Die Immobilieneigentümerin, die F. Aeschbach AG, hat

dafür 3500m<sup>2</sup> für drei neue grow-Mitgliedsfirmen umgebaut und stellt weitere 1350m<sup>2</sup> für künftiges Unternehmenswachstum zur Verfügung. Seit Sommer 2023 sind in Horgen die CDR-Life AG, die Navignostics AG und die Arethia AG angesiedelt.

Um sowohl die Kommunikation und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Eigentümern als auch zwischen den Eigentümern und dem Stiftungsrat zu fördern, wurde ausserdem im Jahr 2023 ein Immobilien-Beirat gegründet.

## Ende 2023 standen für grow-Firmen insgesamt 9350 m<sup>2</sup> zur Verfügung:



### Standort 1

Tuwag-Areal  
Einsiedlerstrasse 29–34, Wädenswil, **1600 m<sup>2</sup>**  
Tuwag Immobilien AG

### Standort 2

Zugerstrasse 76, Wädenswil, **1250 m<sup>2</sup>**  
Blattmann Metallwarenfabrik AG

### Standort 3

Schönenbergstrasse 12, Wädenswil, **550 m<sup>2</sup>**  
Rütter Erbgemeinschaft

### Standort 4

Riedhofstrasse 11, Au ZH, **1100 m<sup>2</sup>**  
Elektron AG

### Standort 5

Tödistrasse 46–48, Horgen, **4850 m<sup>2</sup>**  
F. Aeschbach AG

## Neue grow-Firmen im Jahr 2023

Im Jahr 2023 sind insgesamt vier Life-Sciences-Firmen zu grow dazugekommen. Neben den drei Firmen am Standort Horgen (CDR-Life AG, Navignostics AG, Arethia AG) hat die Shape Biopharmaceuticals GmbH Räumlichkeiten in der Riedhofstrasse in Au bezogen.

### ■ CDR-Life AG

CDR-Life entwickelt hochspezifische Immuntherapien zur Behandlung von Krebs. Diese zielen auf intrazelluläre Proteine ab, die auf dem sogenannten Major Histocompatibility Complex (MHC) an der Krebszelloberfläche präsentiert werden. Die vielseitige MHC-Antikörperplattform von CDR-Life ermöglicht den Zugang zu zahlreichen Antigenen, die bisher nicht adressierbar waren. Das Team umfasst Expertinnen und Experten in der Arzneimittelentwicklung und wird von transatlantischen Investoren unterstützt. → [www.cdr-life.com](http://www.cdr-life.com)

### ■ Navignostics AG

Navignostics ist ein 2022 gegründetes Spin-off der Universität Zürich. Das Gründungsteam möchte mit seinen neuartigen und hocheffizienten Tumoranalysen und Algorithmen die personalisierte Krebsdiagnostik revolutionieren. Derzeit entwickelt Navignostics diagnostische Tests für verschiedene Tumorindikationen. Diese Tests sollen es ermöglichen, den Behandlungserfolg von Immuntherapien vorherzusagen: → [www.navignostics.ch](http://www.navignostics.ch)

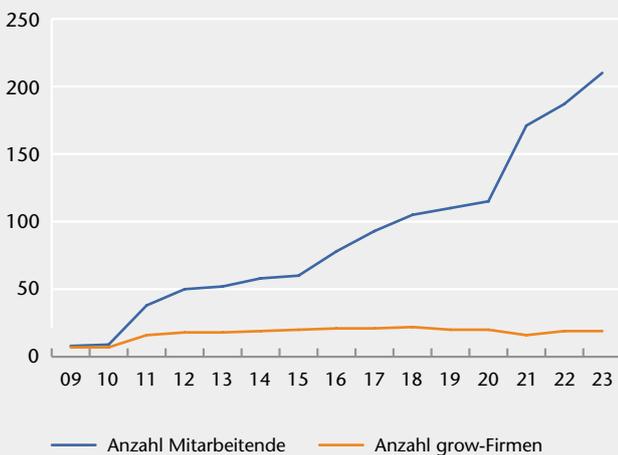
### ■ Arethia AG

Das Start-up Arethia ist Teil einer globalen Unternehmensgruppe. Arethia möchte die Entwicklung und Herstellung von Aromen verbessern. Von Horgen aus steuert Arethia die internationale Entwicklung und den Vertrieb von Aromen der Unternehmensgruppe für die Lebensmittelindustrie. Ausserdem entwickelt das Start-up vor Ort kundenspezifische Produktlösungen und forscht an neuen Verfahren zur Herstellung von Aromen und Rohstoffen: → [www.arethia.com](http://www.arethia.com)

### ■ Shape Biopharmaceuticals GmbH

Shape Biopharmaceuticals entwickelt neuartige Immuntherapien auf Basis von Nanopartikeln. Ihre Nanomedikamente sollen künftig vor allem Patientinnen und Patienten helfen, die unter chronischen Erkrankungen oder Krebs leiden und für die es bisher an Therapien fehlt. Die Nanomedikamente von Shape verändern das körpereigene Immunsystem so, dass es Antikörper produzieren und die Erkrankung bekämpfen kann. Neben dem Standort in Au ist Shape auch in Cambridge, Massachusetts (USA), ansässig: → [www.shapebiopharma.com](http://www.shapebiopharma.com)

## Kennzahlen grow-Firmen



## Ausgeschiedene Firmen

2023 sind vier Firmen aus grow ausgeschieden:

### ■ 3Brain AG

Um das notwendige Firmenwachstum nach dem erfolgreichen Abschluss einer Finanzierungsrunde rasch realisieren zu können, ist 3Brain nach Pfäffikon umgezogen. Dort waren kurzfristig grössere Büroflächen verfügbar. Weiteres Wachstum innerhalb von grow war in der vorgegebenen Zeit nicht möglich.

### ■ C-Cit Sensors AG

C-Cit Sensors wurde von Mettler Toledo GmbH übernommen. Die Produktentwicklung wird vom neuen Eigentümer am Standort Urdorf weitergeführt. Auch das Marketing wird deutlich ausgebaut. Als etabliertes Unternehmen mit einem grossen Vertriebsnetz ist Mettler Toledo gut positioniert für den Aufbau von Vertriebskanälen für die Produkte von C-Cit Sensors.

### ■ Scinora GmbH

Scinora ist nach Rafz umgezogen und wird von dort aus das Geschäft weiterführen.

### ■ Mirai Foods AG

Mirai Foods hat zusammen mit der ZHAW einen neuartigen Prozess entwickelt, um Rindfleisch im Labor zu züchten. Trotz der eindrucksvollen wissenschaftlichen Fortschritte blieben die verhältnismässig lange Produktionszeit und die Kosten ein Problem. In einem sich deutlich verschlechternden ökonomischen Umfeld gelang es Mirai Foods im Frühjahr 2023 nicht, weitere Investoren zu akquirieren, um die Finanzierung des Unternehmens sicherzustellen. Im Sommer 2023 wurde daher die weitere Entwicklung gestoppt. Die Mitarbeitenden mussten entlassen und der grow-Standort an der Schönenbergstrasse 12 aufgegeben werden. Ende 2023 wurde Mirai Foods von einem

## GROW-FIRMEN UND -ORGANISATIONEN

Ende 2023 zählte grow 19 Firmen und Organisationen. Die grow-Mitglieder sind in unterschiedlichen Bereichen aktiv, wobei 90 Prozent der Firmen und die grosse Mehrheit der Mitarbeitenden in den Life Sciences (Environment, Food, Health) tätig sind. Die Anzahl der Mitarbeitenden hat sich trotz des Weggangs von 3Brain, C-Cit Sensors, Scinora und Mirai Foods im Jahr 2023 von

187 auf 210 weiter erhöht. Das liegt unter anderem daran, dass in den vergangenen Jahren neben kleineren Start-ups zunehmend auch wachsende Jungunternehmen zu grow gestossen sind.

Per 31. Dezember 2023 gehören folgende Firmen und Organisationen zu grow:

FIRMA	BEREICH	PERSONEN	ZUSAMMENARBEIT
Araris Biotech AG	Krebsforschung	14	
Arethia AG	Aromen – Entwicklung und Vertrieb	2	
Bacoba AG	Medikamentenentwicklung	3	+ / Netzwerkpartner (rund 20 Personen)
CCOS – Culture Collection of Switzerland AG	Stammsammlung und Biostorage	3	+
CDR-Life AG	Immuntherapien gegen Krebs	57	
CePower GmbH	Antikörper	2	+
Creoptix AG (Malvern Panalytical)	Laborgeräte	25	+
Cultivated Biosciences SA	Pflanzliche Milchfettalternativen	15	+
GlycoEra AG	Medikamentenentwicklung	28	+ / 7 Personen USA
Micreos GmbH	Medikamentenentwicklung	12	+
Navignostics AG	Personalisierte Krebsdiagnostik	12	
Nemis Technologies AG	Ernährungssicherheit	13	+
Netico GmbH	Prozesssteuerung	5	Partnerfirma in Serbien (rund 40 Personen)
Orphanhealthcare Foundation	Beratung, Begleitung, Befähigung von Familien mit seltenen Krankheiten, Förderung der Forschung	5	Netzwerkpartner (rund 15 Personen)
Shape Biopharmaceuticals GmbH	Neuartige Immuntherapie-Ansätze	2	
Swissprime Technologies AG	Wireless-Schliesslösungen	4	
VariCom GmbH	Neue Obstsorten	1	°
Verein Enertopia	Solaranlagen	2	+
Welmedis GmbH	Medizinalchemie – neue Medikamente	5	+
<b>19 Organisationen</b>		<b>210</b>	

+ Zusammenarbeit mit der ZHAW

° Zusammenarbeit mit Agroscope

ehemaligen Investor, der Angst AG, übernommen. Unter dem Namen Mirai International AG wird die Entwicklung von Fleisch aus dem Labor seit Januar 2024 mit fünf Mitarbeitenden bei der Angst AG in Zürich weitergeführt. Die Labore von Mirai Foods in der Schönenbergstrasse wurden bereits im Sommer 2023 von einer anderen grow-Mitgliedsfirma, der Welmedis GmbH, übernommen.

## Aktivitäten der Geschäftsleitung

Im Jahr 2023 haben sich der grow-Geschäftsführer und die Geschäftsleitung vor allem auf drei Themen konzentriert: die Suche nach geeigneten Immobilien, die Zusammenarbeit mit den Immobilieneigentümern und die Begleitung von Firmen bei der Etablierung ihrer neuen Labore und Büroräume.

Mehrere Firmen und Organisationen haben zusätzlich Niederlassungen oder Partnerfirmen im Ausland, zum Beispiel für Marketing, Verkauf und Produktentwicklung. Sowohl die Bacoba AG als auch die Orphanhealthcare Foundation nutzen ein alternatives Geschäftsmodell, bei dem ein Grossteil der benötigten Arbeiten von (bezahlten) Netzwerkpartnern ausgeführt wird.

## Vernetzung mit der ZHAW

Die ZHAW spielt bei mehreren grow-Firmen eine wichtige Rolle. Zum einen arbeitet die Hochschule im Bereich Technologieentwicklung mit verschiedenen grow-Firmen zusammen. Zum anderen erhalten die Unternehmen Zugang zu einer zum Teil sehr kostspieligen Infrastruktur (Labore und Geräte) der ZHAW. Dies ist vor allem für Firmen im Bereich Life Sciences für einen raschen Start essenziell. Hochschulabsolventinnen und -absolventen sind ausserdem für grow-Firmen als potenzielle Mitarbeitende sehr wichtig. Die jungen Unternehmen wiederum leisten durch die gemeinsamen Projekte einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung der Forschung an der ZHAW.

Die Zusammenarbeit zwischen der ZHAW und grow hat sich auch 2023 gut weiterentwickelt. An der ZHAW waren 2023 insgesamt rund 40 Personen an Projekten mit grow-Firmen beteiligt, das entspricht etwa sieben Vollzeitstellen.

Nicht zu vernachlässigen ist auch der positive Einfluss der Forschungsprojekte der grow-Firmen auf die Lehre. Einerseits geben die Dozierenden, die in die Projekte involviert sind, ihr Wissen aus der Forschung weiter, andererseits sind auch einige grow-Firmen unmittelbar in der Lehre an der ZHAW tätig.

Darüber hinaus wurden die Firmengründerinnen und -gründer auch wie bisher nach Bedarf aktiv von grow begleitet. Die genaue Zielsetzung und die Intensität der Begleitung variieren und hängen von den Bedürfnissen der jeweiligen Firma ab. Vor allem Firmen in der Start-up-Phase beanspruchen Unterstützung durch den grow-Geschäftsführer Prof. Dr. Dolf van Loon.

Die **Geschäftsleitung** setzte sich 2023 zusammen aus:

- Prof. Dr. Dolf van Loon, Geschäftsführer grow
- Catherine Kroll, Leiterin Stabsbereich Forschung, ZHAW Life Sciences and Facility Management
- Heiner Treichler, Projektleiter/Verwaltungsrat Tuwag Immobilien AG

Diese personelle Kombination ist zielorientiert und ermöglicht eine reibungslose Zusammenarbeit zwischen grow, grow-Firmen, den Immobilieneigentümern und der ZHAW.

Im Bereich Kommunikation und Unternehmensauftritt unterstützt Dr. Inken De Wit weiterhin die Stiftung und die grow-Firmen. Dazu gehören unter anderem der regelmässige Newsletter zu den Aktivitäten der Firmen und der Stiftung sowie die Betreuung der grow-Website.

## BEITRAG FÜR DIE REGION

Die Jungunternehmen suchen die Nähe zur Hochschule (insbesondere zur ZHAW) und profitieren von der infrastrukturellen und inhaltlichen Zusammenarbeit im Bereich Forschung, Entwicklung und Innovation. Für die ZHAW und andere Institutionen wiederum sind grow-Firmen wichtige Partner, mit denen gemeinsame Projekte durchgeführt werden. Dieser Austausch nützt allen Seiten und fördert Bildung und Forschung in der Region.

Durch die Ausweitung der Aktivitäten stärkt grow immer mehr den gesamten Wirtschaftsstandort am linken Zürichseeufer. Durch das wachsende Angebot an Immobilienflächen unterschiedlicher Grösse finden nun neben Start-ups auch grössere, vielversprechende Jungunternehmen Räumlichkeiten bei grow.

## ANLÄSSE

Am 27. Juni 2023 fand der traditionelle grow-Apéro statt. Auf dem Programm stand die Besichtigung des im Vorjahr neu eröffneten Standorts in der Riedhofstrasse in Au ZH bei der Elektron AG. Bei dem Anlass präsentierten sich die Nemis Technologies AG und die Araris Biotech AG, zwei dort ansässige grow-Firmen. Die Gäste erfuhren zudem mehr über die Geschichte von Elektron. Zum Abschluss erwartete die rund 60 Teilnehmenden ein Stehimbiss.



Die hellen und modernen Büroräume von Creoptix an der Zugerstrasse in Wädenswil

## VEREIN GROW

Der 2015 gegründete Verein dient der Vernetzung der grow-Firmen und steht auch interessierten Unternehmen in der Region Zimmerberg-Sihltal offen. Der Verein fördert die Interessen der grow-Firmen zum Beispiel durch Networking-Anlässe. Alle Unternehmen, die von der Stiftung grow Unterstützung erhalten, sind in den Verein eingebunden. Der Vorstand des Vereins besteht aus Vertreterinnen und Vertretern mehrerer grow-Firmen, die auch an verschiedenen grow-Standorten ansässig sind, und wird vom grow-Geschäftsführer unterstützt.

Nach einem gewissen Stillstand der Aktivitäten aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Vereinsaktivitäten 2023 wieder aufgenommen. Im September 2023 wurde bei der jährlichen Generalversammlung ein neuer Vereinsvorstand gewählt. Um die grow-Mitgliedsfirmen standortübergreifend zu vernetzen, wurde vom Verein bereits eine Messaging-App für alle Firmenmitarbeitenden aufgesetzt. Erste Events sind in der Planung.

## FIRMENWACHSTUM IM FOKUS

Ständen neuen grow-Mitgliedern in der Vergangenheit vorwiegend Flächen zwischen 50 und 300m<sup>2</sup> zur Verfügung, konnten ab 2021 schon deutlich grössere Flächen von bis zu 600m<sup>2</sup> pro Firma angeboten werden. Dank der Zusammenarbeit mit der F. Aeschbach AG waren zusätzlich ab 2022/2023 noch grössere Flächen verfügbar.

In Zukunft bleibt die Stiftung grow eine attraktive Ansprechpartnerin für junge Life-Sciences-Firmen mit geringem Flächenbedarf, bietet jedoch auch etablierten Hightech-Firmen mit schnell wachsendem Flächenbedarf erstklassige Möglichkeiten.

## Die Wachstumsstrategie von grow

grow besitzt selbst keine Immobilien, sondern arbeitet mit mehreren Immobilieneigentümern zusammen. grow identifiziert Immobilieneigentümer mit ausreichend grossen Industrieflächen und sorgt dafür, dass die verschiedenen Eigentümer eine ähnliche Strategie bei der Bereitstellung neuer Labore und Büros verfolgen. Dadurch kann grow den Firmen überall vergleichbare Bedingungen anbieten.

Grow kann sowohl jungen Firmen mit kleinem Flächenbedarf wie auch grösseren, wachsenden Firmen geeignete Labor- und Büroflächen sowie andere benötigte Flächen zur Verfügung stellen – von einigen Hundert bis zu mehreren Tausend Quadratmetern.

Firmen mit grossem Flächenbedarf werden in der Regel Flächen zur Verfügung gestellt, bei denen die Labore noch eingebaut werden müssen. Der Einbau der Labore und die Gestaltung der Büros werden mit den zukünftigen Mietern gemäss ihrem Bedarf geplant. Der Ausbau wird dann anschliessend vom Eigentümer vorfinanziert und durchgeführt. Dadurch erhalten die Firmen Immobilien, die optimal auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind. Der Zeitraum zwischen dem Beginn der Bedarfsplanung und dem Einzug der Firmen beträgt sechs bis maximal zwölf Monate.

Firmen mit einem geringeren Flächenbedarf von einigen Hundert Quadratmetern stehen in der Regel fertig ausgebaute Labore zur Verfügung, die kurzfristig bezogen werden können.

Ziel der Wachstumsstrategie von grow ist es, die Mitgliedsfirmen auch in Zukunft beim Unternehmenswachstum unterstützen zu können, indem entweder die bestehenden Immobilienpartner rechtzeitig grössere Flächen zur Verfügung stellen oder weitere Immobilienunternehmen hinzugezogen werden. Die Stiftung möchte stets innerhalb von sechs bis zwölf Monaten Flächen für das weitere Wachstum der grow-Firmen oder den Zuzug neuer, grösserer Firmen bereitstellen können.



Massgeschneiderte Labore für CDR-Life an der Tödistrasse in Horgen

Diese Strategie ist in der Branche einzigartig und für Mieter und Vermieter sowie für die Wirtschaftsregion gleichermassen attraktiv. Zudem bietet grow damit vor allem Firmen mit einem grossen Bedarf an spezialisierten Laboren einen aussergewöhnlichen Mehrwert.

## ZIELE 2024

Die F. Aeschbach AG stellt 2024 auf dem Rütewis-Areal in Wädenswil weitere Labor- und Büroflächen für bestehende und neue grow-Firmen bereit. Dadurch entsteht ein sechster Standort für grow. Ein Laborbau mit 800m<sup>2</sup> ausgebauter Labor- und Bürofläche ist ab Sommer 2024 bezugsbereit. Ausserdem wurde im Frühling 2023 ein Baugesuch für einen neuen Labor- und Bürobau mit 4000m<sup>2</sup> auf dem Rütewis-Areal eingereicht. Der Antrag steht kurz vor der definitiven Bewilligung. Dieser Bau kann bei Bedarf ab 2025 bezogen werden.

Eine der zentralen Aufgaben der grow-Geschäftsleitung wird auch im Jahr 2024 die Beratung von Gründerinnen und Gründern zu wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Themen sein. Diese Tätigkeit war schon in den Vorjahren ein wichtiger Bestandteil der Entwicklung von grow und ist zugleich ein Alleinstellungsmerkmal gegenüber anderen Start-up-Organisationen.

2024 wird der Stiftungsrat zudem die Entwicklung einer längerfristigen Strategie für grow finalisieren und umsetzen, um grow für die kommenden Jahre nachhaltig aufzustellen.

## DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

grow wurde auch 2023 von zahlreichen Personen und Organisationen unterstützt. Wir möchten uns für diese Unterstützung bei allen herzlich bedanken.

Speziell hervorheben möchten wir die Immobilieneigentümer, die den grow-Firmen geeignete Labore und Büros zur Verfügung stellen: Tuwag Immobilien AG, Blattmann Metallwaren AG, Erbgemeinschaft Rütter, Elektron AG und F. Aeschbach AG. Ohne das Engagement der Immobilienpartner wäre das anvisierte Wachstum nicht möglich.

Auch danken wir den Hauptträgern von grow: der Stadt Wädenswil, der Gemeinde Horgen, der Zürcher Kantonalbank, der ZHAW und der Tuwag Immobilien AG. Sie sind es, die grow erst möglich machen. Neben den Mietzinsbeiträgen der Immobilieneigentümer ist die finanzielle und ideelle Unterstützung durch die Stadt Wädenswil, die Gemeinde Horgen und die Zürcher Kantonalbank für die Stiftung sehr wichtig. Durch die finanziellen Zusagen seitens der Stadt Wädenswil, der Gemeinde Horgen und die Unterstützungszusage der Zürcher Kantonalbank für 2024 und die Folgejahre ist die unmittelbare Zukunft von grow gesichert. Für diese Unterstützung gebührt ihnen ein besonderer Dank von allen grow-Firmen, von der Geschäftsleitung und vom Stiftungsrat.

Prof. Dr. Dolf van Loon  
Geschäftsführer

Heiner Treichler  
Mitglied der  
Geschäftsleitung

Catherine Kroll  
Mitglied der  
Geschäftsleitung

## KONTAKT

### Prof. Dr. Dolf van Loon

Geschäftsführer grow  
Einsiedlerstrasse 30, 8820 Wädenswil  
dolf.van.loon@grow-waedenswil.ch  
+41 44 680 16 37

### Catherine Kroll

Leiterin Stabsbereich Forschung  
ZHAW Zürcher Hochschule  
für Angewandte Wissenschaften  
Life Sciences und Facility Management  
Grüntalstrasse 14, 8820 Wädenswil  
catherine.kroll@zhaw.ch  
+41 58 934 54 98

### Heiner Treichler

Projektleiter / Verwaltungsrat Tuwag Immobilien AG  
Einsiedlerstrasse 25, 8820 Wädenswil  
heiner.treichler@tuwag.ch  
+41 44 783 15 60

## IMMOBILIENPARTNER

- Blattmann Metallwarenfabrik AG
- ELEKTRON AG
- Erbegemeinschaft Rütter
- F. Aeschbach AG
- Tuwag Immobilien AG

## WEITERE PARTNER

- AZZ – Arbeitgeberverein Zürichsee-Zimmerberg
- Forschungsanstalt Agroscope
- HGV Handwerker- und Gewerbeverein Wädenswil
- Regionale Standortförderung / Zürich Park Side

[www.grow-waedenswil.ch](http://www.grow-waedenswil.ch)



## REGION ZÜRICH PARK SIDE



### grow-Standorte in Wädenswil und Horgen

- Standort 1: Tuwag-Areal, Einsiedlerstrasse 29–30, Wädenswil
- Standort 2: Zugerstrasse 76, Wädenswil
- Standort 3: Schönenbergstrasse 12, Wädenswil
- Standort 4: Riedhofstrasse 11, Au ZH
- Standort 5: Tödistrasse 46–48, Horgen